Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 43

Artikel: Zwei neue Inserate des Schuhgeschäftes W.B. in L.:
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-461933

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dadaist in Luzern. Ihr infantiles Gestammel entbehrt nicht des rührenden Reizes — was aber Ihre Zeichnungen betrifft — da können wir uns des Gefühles nicht erwehren, daß Sie aus der Not eine Tugend machen. Das ist natürlich auch ein Weg; um jedoch gedruckt zu werden, müßten Sie ihre Mängel noch viel stärker betonen. Grüezi.

Sportgegner in Olten. Sie müssen mehr feilen. Vielleicht bringt Sie das gedruckte Wort zur Einsicht:

— — — —
Doch prüfest Sportjünger du auf den Geist,
So steht wie der Esel am Berg er zumeist.
Er weiß, wohin „Linder" am Sonntag rennt,
Die Namen des Bundesrats er aber nicht kennt.
— — — —

Dr. B. in B. Ihre „Diktatur" ist gut; aber zu abstrakt, zu hoch in der Formulierung, um unmittelbar zu wirken. Dasselbe in Prosa mit deutlicher Formulierung der Pointe würde für uns in Frage kommen.

Fridu in E. Ihre Ideen sind gut, doch es mangelt noch an der schlagenden Formulierung. Sie müssen bewußter auf die Wirkung hinarbeiten. Das „Wie" ist die Hauptsache. Senden Sie uns bald wieder etwas — bald wird's.

Abonnent in Bern. Ihre Gedichte sind durchaus lyrischer Natur und kommen daher für uns nicht in Frage. Wenden Sie sich an ein Familienblatt. Sie werden Erfolg haben.

P. F. in S. Ihre Saffagedichte kamen leider zu spät.

Großes Ereignis im Inland (endlich wieder etwas)

Lieber Nebelspalter!

Der Extrazug, der die Maggiangestellten von Winterthur nach Kempttal führt, ist heute Morgen um 7 Uhr 35 von Winterthur weggefahren aber ohne Zugspersonal. Der Vorstand in Kempttal hat große Augen gemacht, als weder Zugführer noch Kondukteur zu sehen waren. Und zum ersten mal also konnten die Maggiangestellten gratis fahren mit dem Abonnement im Sack. Es ist gut, daß in Winterthur der Souschef „auf" war mit seiner Kelle, sonst wäre der Zug überhaupt nicht gefahren. Das wird wieder einen gehörigen Rapport absetzen bei der S. B. B. Wieviel Kilo Papier da wieder verschrieben wird, wäre interessant zu erfahren.

Mit freundlichem Gruß
R. J.

N. B. Ich bin selbst mitgefahren.

Schweizer im Ausland

Lieber Nebelspalter!

Ein weiteres Mittel, im Auslande die Schweizer herauszufinden, ist folgendes: Man sage laut und deutlich „Chaib"! Sofort werden sich alle anwesenden Schweizer nach dem Sprecher umschauen. Probatum est.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Dr. K.

R. H. in K. Schicken Sie uns mehr von der Sorte:

Frägt der Lehrer: Wozu brennen des Nachts Straßenlampen?
Meint der Peter: Daß keine de Grind dra schloht.

Th. B. zur Kur in Baden. Sie sind zweifellos eine Begabung; aber ohne Routine. Lassen Sie sich also nicht betrüben, wenn wir diesmal noch Ihre Arbeit ablehnen. Sie eignet sich nicht für die Rubrik „Unabhängige Kritik", da diese Spalte für Kunst und Literatur vorbehalten ist. Manuskriptblätter dürfen nur einseitig beschrieben werden. Maschinenschrift vermeidet Druckfehler. Auf Wiedersehen.

Die Frau von Heute. Für die unter obigem Titel demnächst herauskommende Sondernummer sind verschiedene Arbeiten eingegangen. Leider sind die meisten ungeeignet, da sie das Thema ganz allgemein erledigen. Wir wünschen Spezielles und womöglich in Prosa — Prosa ist nämlich schwerer — wer es nicht glaubt, der übersetze seine Gedichte in einfache Rede und staune entsetzt, was Berechtigtes bleibt — meistens nichts; denn einzig der Vers hatte dem mageren Püppchen einigen Rückgrat gegeben — und das darf natürlich nicht sein.

Fr. K. in B. Wir haben Sie vorgemerkt und hoffen bald wieder von Ihnen zn hören. Von den eingesandten Sachen konnten wir diesmal nichts verwenden.

H. L. in W. Eine Idee; aber unwirksam bearbeitet. Die Psychologie des Bauern müßte viel tiefer und intimer zur Darstellung gebracht werden, damit sein Erlebnis begreiflich wird. Dabei aber dürfte die Geschichte doch nicht länger werden — das erforderte, daß Sie die schlagenden Worte finden — und das kommt nicht von heut auf morgen.

An Verschiedene. Manuskripte sind stets einseitig zu beschreiben, da es in der Setzerei zu zeitraubenden Untersuchungen führen würde, stets nachzuprüfen, wo der Text weitergeht. Kürzere Sachen dürfen nicht auf die selbe Seite geschrieben werden, es sei denn, sie gehören zusammen (Serie von Witzen etc.).

RUM CORUBA
unübertroffen

Selbständige Witze oder Skizzen dagegen sind stets gesondert auf verschiedene Blätter zu schreiben, da im Druck die Sachen meist nicht zusammen kommen und dabei für sich verlegbar sein müssen. Rückporto ist allen Einsendungen beizulegen, deren Retournierung dem Absender erwünscht ist.

Nebelspalter im Ausland. Kann durch jede Buchhandlung bezogen werden oder direkt vom Verlag.

Abonnent Dr. B. in Leipzig. Auf Ihre Frage werden wir ausführlich zu sprechen kommen.

Notiz. Für passende Beiträge sind wir stets dankbar. Alle Einsendungen werden geprüft — leider erweisen sich nur sehr wenige als für uns brauchbar, da den meisten Zusendern einfach die nötige Routine fehlt, um eine Idee gefällig zu präsentieren. Also: Den Mut nicht verlieren! Es ist noch kein Weiser vom Himmel gefallen und zudem sind Humor und Satire ein so unendlich schwieriges Gebiet, daß schon von Natur aus nur sehr wenige dazu befähigt sein können — und selbst diese Wenigen werden sich zuerst auf die Wirkungsmöglichkeiten der Leserpsychologie einstellen müssen. Auch der Beste wird um die Enttäuschungen seiner ersten Versuche nicht herumkommen.

Zwei neue Inserate des Schuhgeschäftes W.-B. in L.:

Der größere zum kleinern Bruder: „Was ist ein kinderloses Ehepaar?"

Der Kleinere: „Solche Eltern, die ihre Kinder auf ihrer Heimatgemeinde groß ziehen lassen."

Der Größere: „Unsinn!"

Der Kleinere: „Solche Eltern, die nach der Heirat keine Kinder mehr bekommen."

Der Größere: „Wenn du so viel essen würdest, wie du dumm bist, würde dir der Hut auf dem Kopf nicht mehr passen."

Der Kleinere: „An einen neuen Hut ist nicht zu denken, zuerst kommen die Schuhe daran, welche ich beim Schuhgeschäft W.-B. einkaufe gegen 5 Prozent Rabattmarken-Rückvergütung."

*

Hans zum Peter: „Was ist ein Wolkenkratzer?"

Peter: „Wenn man alle fertig gerauchten Zigarettenstumpen, die man wegwirft, auf der ganzen Erde von einem Tage sammeln könnte, und dieselben der Länge nach aufeinandertürmen würde, gäbe es einen Wolkenkratzer."

Hans zum Peter: „Was ist ein Erdbeben?"

Peter: „Wenn man aus einer Wirtschaft herauskommt, und sich der Boden unter den Füßen hin und her bewegt."

Hans zum Peter: „Sag mir ein Schuhgeschäft in L., wo man gut einkauft?"

Peter: „W.-B."

Wenn der Inserent so wenig ißt, wie er klug ist, wird ihm bald der Hut auf dem Kopf nicht mehr passen.

CIGARES
WEBER
Ein Weber-Stumpen gehört unbedingt zum Besten seiner Art. — Wer Weber raucht, raucht gut. —